

DLA-Typisierung

Proben-Nr.: 231110-51617 **Name:** Molly
Besitzer: Ulrike Huspeka **Rasse:** Landpinscher
Auftraggeber: ÖPi - Klub für Österreichische I **Geschlecht:** Hündin
Material: EDTA Blut **Geburtsdatum:** 19.04.2022
Erhalten am: 10.11.2023 **Zuchtbuch-Nr.:** n.B.
Bericht vom: 19.12.2023 **Chip-Nr.:** 040098100620889

Die Identität des Hundes wurde mittels Mikrochips oder Tätowierung durch den Tierarzt oder einer anderen autorisierten Person im Zuge der Probenentnahme bestätigt: **Ja**

Ergebnisse

	DLA-DRB1	DLA-DQA1	DLA-DQB1
Haplotyp 1	009:01	001:01	008:01:1
Haplotyp 2	009:01	001:01	008:01:1

Interpretation

Die genetische Bestimmung der DLA-Gene ergab, dass der untersuchte Hund zwei gleiche Genkombinationen (Haplotypen) besitzt. Das bedeutet der Hund ist reinerbig (homozygot) und besitzt eine eingeschränkte genetische Vielfalt in den analysierten DLA-Genen. Die DLA-Gene werden üblicherweise nicht einzeln, sondern in den angegebenen Dreierkombinationen an die nächste Generation weitergegeben. Der genetische Nachweis wurde nach den derzeitigen zugrundeliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen durchgeführt.


Dr. A. Geretschläger
Scientific Management

Die Genotypisierung wurde mit größter Sorgfalt und mit den besten Kräften nach dem neusten Stand von Wissenschaft und Technik durchgeführt. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die untersuchten Proben. Der Einsender haftet für die korrekten Angaben der eingesandten Probe. Es wird keine Gewährleistung dafür übernommen. Schadenersatzansprüche werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Ersatz von Folgeschäden ist ausgeschlossen. Es gelten unsere aktuellen AGB, Wiederrufs- und Datenschutzbestimmungen. Diese finden Sie auf unserer Homepage auch zum Download unter www.feragen.at/agb www.feragen.at/widerruf www.feragen.at/datenschutz

DLA-Typisierung

Proben-Nr.:	231110-51617	Name:	Molly
Besitzer:	Ulrike Huspeka	Rasse:	Landpinscher
Auftraggeber:	ÖPi - Klub für Österreichische I	Geschlecht:	Hündin
Material:	EDTA Blut	Geburtsdatum:	19.04.2022
Erhalten am:	10.11.2023	Zuchtbuch-Nr.:	n.B.
Bericht vom:	19.12.2023	Chip-Nr.:	040098100620889

Die Identität des Hundes wurde mittels Mikrochips oder Tätowierung durch den Tierarzt oder einer anderen autorisierten Person im Zuge der Probenentnahme bestätigt: **Ja**

Zuchtrelevanz

Der untersuchte Hund besitzt zwei gleiche Genkombinationen (Haplotypen) in den DLA-Genen. Im Falle eines Zuchteinsatzes, sollte ein Abgleich mit dem Zuchtpartner durchgeführt werden. Durch eine Bestimmung der Gene beider Zuchttiere können Vorhersagen getroffen werden, welche Genkombinationen in den Welpen entstehen können. Um die Vielfalt zu erhöhen, sollte unter Berücksichtigung aller züchterisch relevanten Faktoren darauf Wert gelegt werden, dass keine homozygoten Tiere aus Verpaarungen hervorgehen, also solche mit einem identen Haplotyp 1 und 2.

Bei einer Verpaarung des getesteten Hundes mit einem homozygoten (2 gleiche DLA-Kombinationen) oder heterozygoten (2 unterschiedliche DLA-Kombinationen) Partner, der unterschiedliche Genkombinationen wie der getestete Hund besitzt, zeigen alle Welpen eine größtmögliche genetische Vielfalt in den DLA-Genen.

WICHTIG

Zwei gleiche Genkombinationen (Homozygotie) in den DLA-Genen eines Hundes sollten auf keinen Fall als Zuchtausschluss gesehen werden! Die Verpaarung von 2 homozygoten Zuchtpartnern in den DLA-Genen kann für die Welpen dann von Vorteil sein, wenn beide Zuchttiere NICHT die gleichen homozygoten Genkombinationen aufweisen. Aus einer derartigen Verpaarung würden 100% heterozygote Welpen hervorgehen!

DLA-Typisierung

Proben-Nr.:	231110-51617	Name:	Molly
Besitzer:	Ulrike Huspeka	Rasse:	Landpinscher
Auftraggeber:	ÖPi - Klub für Österreichische	Geschlecht:	Hündin
Material:	EDTA Blut	Geburtsdatum:	19.04.2022
Erhalten am:	10.11.2023	Zuchtbuch-Nr.:	n.B.
Bericht vom:	19.12.2023	Chip-Nr.:	040098100620889

Die Identität des Hundes wurde mittels Mikrochips oder Tätowierung durch den Tierarzt oder einer anderen autorisierten Person im Zuge der Probenentnahme bestätigt: **Ja**

Gesundheitliche Aspekte

Das Vorhandensein einzelner Genvarianten/Kombinationen (Haplotypen) kann die Entwicklung von Autoimmunerkrankungen begünstigen oder einen erhöhten Schutz vor diesen darstellen. Die nachfolgend aufgelisteten Varianten stehen bei diversen Rassen im Zusammenhang mit den angeführten Erkrankungen. Eine bestehende Homozygotie (identische Haplotypen mit gleichen Zahlenkombinationen) kann die Effekte verstärken. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen wissenschaftlichen Informationsstand.

Bitte beachten Sie, dass im Fall der Haplotypen keine definierten krankheitsverursachenden Veränderungen (Mutation) nachgewiesen werden, wie es bei den klassischen genetischen Tests (PRA, DM etc.) der Fall ist. Es soll festgestellt werden, ob bzw. welche genetische Vielfalt in den Genen gegeben ist und ob die vorhandenen Genkombinationen möglicherweise Auswirkungen auf die Fitness des Tieres haben. Im Vordergrund steht die Aufrechterhaltung der genetischen Vielfalt. Eine Übereinstimmung mit aufgelisteten Risikohaplotypen bedeuten aber nicht, dass ein Tier eine bestimmte Erkrankung erleiden muss. Gleiches gilt für schützende Haplotypen. Sollte Ihr Hund jedoch Symptome zeigen, wenden Sie sich bitte zur Abklärung an den Tierarzt Ihres Vertrauens.

Nachfolgend finden Sie für Ihre Rasse Risikohaplotypen bzw. schützende Haplotypen die im Zusammenhang mit bestimmten Erkrankungen stehen, sofern solche für Ihre Rasse bekannt sind.

Erkrankungsrisiko

DLA-DRB1

DLA-DQA1

DLA-DQB1

Derzeit keine bekannt

Erkrankungsschutz

DLA-DRB1

DLA-DQA1

DLA-DQB1

Derzeit keine bekannt

DLA-Typisierung

Proben-Nr.:	231110-51617	Name:	Molly
Besitzer:	Ulrike Huspeka	Rasse:	Landpinscher
Auftraggeber:	ÖPi - Klub für Österreichische	Geschlecht:	Hündin
Material:	EDTA Blut	Geburtsdatum:	19.04.2022
Erhalten am:	10.11.2023	Zuchtbuch-Nr.:	n.B.
Bericht vom:	19.12.2023	Chip-Nr.:	040098100620889

Die Identität des Hundes wurde mittels Mikrochips oder Tätowierung durch den Tierarzt oder einer anderen autorisierten Person im Zuge der Probenentnahme bestätigt: **Ja**

Gesundheitliche Aspekte

Nachfolgend finden Sie Risikohaplotypen bzw. schützende Haplotypen von verschiedensten Rassen, die im Zusammenhang mit bestimmten Erkrankungen stehen. Diese Auflistung dient der Information. Sollte eine Übereinstimmung mit den Haplotypen Ihres Hundes gegeben sein, muss dies nicht zwangsläufig einen negativen Effekt haben, da die Erkrankungen in anderen Rassen gefunden wurden.

Erkrankungsrisiko	DLA-DRB1	DLA-DQA1	DLA-DQB1
Autoimmune lymphatische Thyreoiditis		001:01	
Canine Polyarthritits	009:01		
Morbus Addison	009:01	001:01	008:01:1
Schilddrüsenunterfunktion		001:01	

Erkrankungsschutz	DLA-DRB1	DLA-DQA1	DLA-DQB1
Derzeit keine bekannt			